



Maßnahmen

- V1 Maßnahmennummer
V = Vermeidungs- und Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme

Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen

- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
- V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
- V4: Bautabuzone
- V5: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
- V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
- V6: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf
- V7: Ökologische Baubegleitung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zaun- und Mauereidechsen vor Baubeginn
- A2: Anlage und Entwicklung naturnaher Feldgehölze und Hecken
- E3: Entwicklung naturnaher Waldbestände durch Aufforstung
- E4: Entwicklung von Ufervegetation und Hochstaudenflur
- A5: Entwicklung von Wiesen durch Einsaat
- A6: Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat
- A7: Entwicklung von Ruderalfluren durch Sukzession
- E8: Entwicklung von Wald (Waldrand-/saum) durch Sukzession
- A9: Extensivierung einer intensiv genutzten Frischwiese
- A10: Rückbau von versiegelten Flächen
- A11: Entwicklung einer Extensivwiese durch Einsaat und extensive Nutzung
- A12: Herstellung von Ersatzhabitaten für Reptilien und Heuschrecken
- A13: Voranbau in angeschnittenen Waldbeständen
- A14: Gehölzpflanzung am Böschungsfuß im Überschwemmungsgebiet

Gestaltungsmaßnahmen

- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
- G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen
- G3: Einzelbaumpflanzung

Nachrichtlich

- beantragtes S-Bahn-Vorhaben
- planfestgestellte Vorhaben
- 01.111 Biototypen-Grenze mit KV-Code
- 111 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
- Blattschnitte der technischen Lagepläne

Bestand: Biototypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

- Laubwald**
 - 01.111 Bodensaurer Buchenwald
 - 01.114 Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
 - 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
 - 01.131 Hartholzauwald
 - 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
 - 01.152 Schlägfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
 - 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
- Nadelwald**
 - 01.219 Sonstige Kiefernbestände
 - 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- Gebüsche, Hecken, Säume**
 - 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - 02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - 02.400 Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
 - 02.500 Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
 - 02.600 Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (straßenbegl. usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)
- Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst**
 - 03.211 Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen (überwiegend Monokultur, intensive Bewirtschaftung; Zierpflanzen-, Gemüse- und Beerenobstbau)
- Einzelbäume oder Baumgruppen**
 - 04.210 Einzelbaum (04.110, 04.120)
 - 04.220 Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
 - 04.310 Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
 - 04.400 Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
 - 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- Fließgewässer, Stillegewässer**
 - 05.214 Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
 - 05.220 Naturnahe Flüsse, Flussschnitte
 - 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
 - 05.243 Naturfern ausgebauten Gräben
 - 05.260 Naturfern ausgebauten Flussabschnitte
 - 05.312 Eutrophe Seen
 - 05.342 Kleinspeltzer, Teiche
- Röhrichte, Riede, Hochstauden**
 - 05.410 Schilfröhrichte
 - 05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
 - 05.440 Großseggenriede
 - 05.460 Nassstaudenfluren
- Grasland im Außenbereich**
 - 06.220 Weiden, intensiv
 - 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
 - 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
 - 06.920 Grünlandseesaat, Grasacker mit Weidelgras etc.
- Ruderalfluren und Brachen**
 - 09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
 - 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
- Wiesenbrachen und ruderal Wiesen**
 - 09.130 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
 - 09.150 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
 - 09.160 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
 - 09.210 Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
 - 09.220 Wärmelebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- Vegetationsarme und kahle Flächen**
 - 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
 - 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
 - 10.531 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
 - 10.532 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
 - 10.533 Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
 - 10.610 bewachsene Feldwege
 - 10.620 bewachsene Waldwege
 - 10.710 Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
- Acker und Gärten**
 - 11.191 Acker, intensiv genutzt
 - 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
 - 11.221 Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
 - 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
 - 11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
 - 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
 - 11.231 Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten
 - 11.232 Friedhofsneuanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand

